

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 94 (2003)
Heft: 10

Rubrik: VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES



Hintere Bahnhofstrasse 10

Neues Gesicht im VSE



Peter Luginbühl,
El. Ing. FH.

(gw) Die Elektrotechnik beim VSE erhält ein neues Gesicht. Peter Luginbühl (47), El. Ing. FH aus Trimbach bei Olten, löst den langjährigen Stelleninhaber Michel Levet per Ende Mai 2003 ab. Peter Luginbühl kennt als gelernter Elektromonteur die Elektrotechnik von der praktischen Seite her und hat sein Wissen in verschiedenen Unternehmen der Elektrobranche vertieft. Er freut sich auf die neue Herausforderung innerhalb der VSE-Geschäftsstelle.

Informationsveranstaltungen zum Netz-kostenvergleich Schweizer Verteilnetze (NeKoV®)

Die Veranstaltungen informieren detailliert über das geplante VSE-Projekt eines systematischen Kostenvergleichs Schweizer Verteilnetze (NeKoV®), der vom VSE in Zusammenarbeit mit der Plaut Strategieberatung AG erarbeitet wird. In diesen Vergleich werden Betreiber kleiner wie grosser Netze aller Spannungsebenen einbezogen. Die Teilnehmer an den Anlässen erhalten aussagekräftige Grundlagen für einen Entscheid zur Teilnahme an diesem Projekt und können gleichzeitig noch eigene Wünsche und Anregungen einbringen. Durch

systematische Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Umfeldbedingungen werden im Rahmen des Vergleichs aussagekräftige Angaben sowohl über die nicht beeinflussbaren Faktoren als auch zu den beeinflussbaren Faktoren und damit über die Effizienz des Betriebs mit Hinweisen auf Verbesserungsmöglichkeiten gewonnen.

Veranstaltungsdaten und Orte:

- | | | |
|----------|------------|------------|
| 3. Juni | Vormittag | Winterthur |
| | Nachmittag | Aarau |
| 4. Juni | Vormittag | Luzern |
| | Nachmittag | Bern |
| 5. Juni | Vormittag | Lausanne |
| 11. Juni | Vormittag | Frauenfeld |
| | Nachmittag | Chur |

Unkostenbeitrag:

- Fr. 90.– für VSE-Mitglieder;
Fr. 120.– für Nichtmitglieder.

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, VSE, Rosa Montano, Hintere Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau, Tel.: 062 825 25 44, E-Mail: rosa.montano@strom.ch, Internet: www.strom.ch.

Erfahrungen und Chancen mit Benchmarking von Wasserkraftwerken

Die regionalen Veranstaltungen unter der Leitung der A.T. Kearny AG gehen auf die Erfahrungen mit einer europäischen Benchmark-Studie für etwa 20 europäische Wasserkraftwerke (darunter 10 schweizerische) aus dem Jahr 2001 ein und stellen das Projekt einer neuen Studie vor, die noch erheblich ausgeweitet werden soll. Die Teilnehmer an dieser Benchmark-Studie (Speicher- und neu auch Laufkraftwerke) erhalten sowohl Angaben zu ihrer Wettbewerbsposition im Markt als auch zu ihrer betrieblichen Leistungsfähigkeit.

Veranstaltungen:

4. Juni in Chur
6. Juni in Aarau
12. Juni in Brig und Martigny

Unkostenbeitrag:

Fr. 90.– für VSE-Mitglieder; Fr. 120.– für Nichtmitglieder.

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, VSE, Regula Menziger, Hintere Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau, Telefon: 062 825 24 21, E-Mail: regula.menziger@strom.ch, Internet: www.strom.ch

Branchenkunde Elektrizität

Bewährte Kurse optimal dem Bedarf angepasst

Nach dem grossen Erfolg der letzten Ausbildungsveranstaltungen «Branchenkunde Elektrizität» setzen wir diese Veranstaltungsserie auch dieses Jahr fort.

Die eintägigen Veranstaltungen richten sich speziell an Lehrlinge, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die in einem technischen, nichttechnischen oder kaufmännischen Bereich in Elektrizitätsunternehmen tätig sind.

Die vier bewährten Module unserer «Branchenkunde Elektrizität» zu den Themen:

- Elektrotechnische Grundlagen
- Produktion/Verteilung
- Energie/Handel
- Installation/Grosshandel

mit erfahrenen und kompetenten Referenten und in Verbindung mit dem neu geschaffenen Lehrmittel geben einen schnellen und kompetenten Überblick über unsere Branche.

Neu werden ab diesem Jahr die Lehrlinge und Neueinsteiger gemeinsam und nicht mehr in getrennten Kursen unterrichtet. Die Module sind in sich abgeschlossen. Neu kann bei den einzelnen Modulen zwischen mehreren Terminen gewählt werden.

Kursdaten:

- Modul 1 in Bern: 1. Oktober, 7. Oktober, 12. November und 17. November 2003
Modul 2 in Baden: 22. September, 11. November und 26. November 2003
Modul 3 in Emmen: 9. Oktober, 11. November und 26. November 2003
Modul 4 in Zürich: 26. September 2003

Teilnahmegebühr:

Fr. 265.– für ein Modul abgestuft bis 925.– für 4 Module für Lehrlinge und Fr. 330.– bis Fr. 1155.– für 1 bis 4 Module für Neu- oder Wiedereinsteiger. Das Lehrmittel kosten Fr. 150.– für Lehrlinge und Fr. 190.– für Neu- oder Wiedereinsteiger.

Anmeldeschluss: 12. August 2003

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Yeliz Açıksoz, Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach, 5001 Aarau, Tel.: 065 825 25 47, Fax: 062 825 25 26, E-Mail: yeliz.aciksoez@strom.ch, Internet: www.strom.ch.

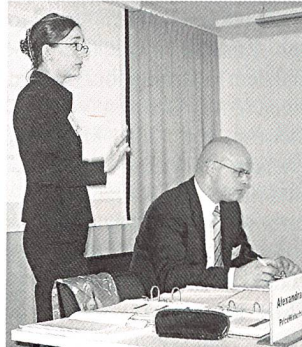


Grossandrang in den neuen Seminararräumen des VSE in Aarau (Bilder: W.Blum).

VSE-Seminar «Mehrwertsteuer»

Am 20. März fand beim VSE in Aarau das erste Seminar «Mehrwertsteuer – Chancen und Risiken für Energieversorger» statt. Mit rund 40 Teilnehmern waren die neuen Räumlichkeiten des VSE voll ausgebucht. Die Ausführungen der beiden Referenten, Alexandra Grünauer und Simeon Probst von PriceWaterhouseCoopers, fanden bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchwegs grosses Interesse. Sie begannen bei einer allgemeinen Repetition zur MWST und reichten über aktuelle Themen wie MWST in der Buchhaltungspraxis bis hin zur Bedeutung des Stromhandels. Besonders gross war die Aufmerksamkeit naturgemäss bei der Präsentation von Erfahrungen aus MWST-Revisionen und bei der Behandlung konkreter Fragestellungen aus dem Kreis der Teilnehmer.

Infolge des grossen Andrangs wird die Veranstaltung am 27. Mai wiederum beim VSE in Aarau wiederholt, und auch die Durchführung eines Seminars in französischer Sprache zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant. Weitere Informationen zu den künftigen Seminaren sind auf www.strom.ch zu finden.



Kompetente Referenten: Alexandra Grünauer und Simeon Probst von PriceWaterhouseCoopers.

Neue Kurse «Umsetzung der NIV in rechtlicher und technischer Hinsicht»

Die Kurse geben schwerpunktmässig ein Update zu den Forderungen der NIV bezüglich Rechtsformanpassung der involvierten Unternehmen und zur Handhabung des Sicherheitsnachweises. Grosser Raum wird aber auch dem Erfahrungsaustausch eingeräumt.

Daten/Ort:

- 23. Mai 2003 in Bern
- 12. Juni 2003 in Zürich
- 19. Juni 2003 in St. Gallen

Kurspreis:

VSE-Mitglieder Fr. 490.– ohne MwSt.
Nichtmitglieder Fr. 690.– ohne MwSt.

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, VSE «Treffpunkt Energie», Daniela Marini, Monbijoustrasse 16, Postfach 8620, 3001 Bern, Tel.: 031 388 21 21, E-Mail: daniela.marini@strom.ch, Internet: www.strom.ch

<http://www.strom.ch/deutsch/veranstaltungen/veranstaltungen.asp>

VSE-Informationsveranstaltungen zu den Atom-Ausstiegs-Initiativen



Alex Streichenberger, Präsident der Vereinigung Christen+Energie bei seinen Ausführungen über die ethische Bewertung der Kernenergie.

(bm) Am 25. März und 1. April führte der VSE in Zürich und Bad Ragaz zwei Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Mitglieder zu den Atom-Ausstiegs-Initiativen durch. Gemeinsam mit Geschäftsleitungsmitgliedern des VSE erläuterten kompetente Referenten vom Paul Scherrer Institut, vom Kernkraftwerk Gösgen sowie von der

Vereinigung Christen +Energie die Bedeutung der Kernenergie und gingen auf die Nachteile ein, die sich aus einer Annahme der Initiativen für die Stromversorgung der Schweiz und die ganze Volkswirtschaft ergeben würden.

Diese Veranstaltungen bildeten einen Schwerpunkt der Aktivitäten des VSE zur Unterstützung seiner Mitglieder. Dazu ge-

hören unter anderem auch die Bereitstellung von Vordrucken als Rechnungsbeilage, Aushangblättern für das schwarze Brett und ein umfassendes Informationsangebot auf dem Internet unter www.strom.ch, auf das mit einem einfachen Button auch direkt verlinkt werden kann.

«Stimmsch 2x Nei am 18. Mai,
häsch immer gnuég Pfuus deheil!»

«Ohne Atom zuwenig Strom!»

«Sicherheit in Sachen Strom
- dazu gehört ein Teil Atom!»

«Ohne Atom nicht immer Strom!»

«Schweizer Strom -
wollen wir die letzte Unabhängigkeit
vom Ausland auch noch aufgeben?»

«Vertrauen Sie Strom von irgendwo?»

Im Zusammenhang mit den VSE-Informationsveranstaltungen zu den Initiativen waren die Teilnehmer eingeladen, Slogans zu den Anti-Atom-Initiativen einzureichen. Hier eine kleine Auswahl der prämierten Vorschläge.